

## TREA LEUNA MVV Energie AG, Mannheim

### Anlagentyp

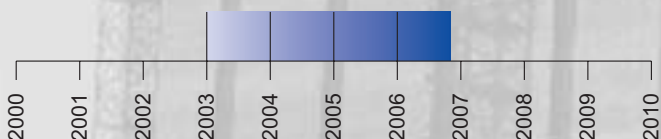
### Thermische Abfallverwertungsanlagen

Das Projekt war in vielerlei Hinsicht herausragend. Zum einen wird eine der größten Einlinienanlagen (195.000 t/a) Deutschlands errichtet, zum anderen wird das Projekt bundesweit einmalig nach dem Architektenplaner-Modell, also in Verantwortung des Bauherrn mit Envi Con als Gesamtanlagenplaner und 5 Einzelos-Lieferanten abgewickelt. Auch der Realisierungszeitraum ist bis dato unerreicht. Für Envi Con stellte der Auftrag deswegen eine der größten Herausforderungen der jungen Firmengeschichte dar.

Schon in der Projektentwicklung haben wir umfassend mit der MVV RHE AG zusammengearbeitet und die Ausschreibung, Evaluierung und Vergabe der Lieferlose durchgeführt.

Im Anschluß daran wurde die Genehmigungsplanung in Kooperation mit den Behörden zu Ende gebracht. In der Planungsphase arbeitet ein alle Fachbereiche umfassendes Team von bis zu 15 Ingenieuren an der Gesamtanlagenentwicklung. Hierzu werden alle Lieferlose im Detailengineering geplant und aufeinander abgestimmt. Envi Con oblag die Führung der Einzellose ebenso wie die übergeordnete Gesamtanordnungsplanung. Während der heißen Phase der verfahrens-, prozess- und leittechnischen Anlagenplanung fanden ca. 65 Besprechungen innerhalb von 5 Monate in den Geschäftsräumen von Envi Con statt. Um den engen Zeitrahmen halten zu können war für die Projektphase auch das Projektleitungsteam der MVV in einem eigens eingerichteten Büro ein Stockwerk tiefer im gleichen Haus untergebracht. In der Zwischenzeit gibt es mit Linie 2 ein Schwesterprojekt, in dem wir ebenfalls mit der Gesamtplanung beauftragt sind.

### Ausführungszeitraum



### Kenndaten für das Kraftwerk

<b>Elektrische Leistung:</b>	20 MW
<b>Brennstoff:</b>	Abfall, Müll
<b>Durchsatz:</b>	25 t/h
<b>Kühlart:</b>	luftgekühlter Kondensator
<b>Fertigstellung:</b>	2005
<b>Standort:</b>	Leuna, Gelände der InfraLeuna GmbH Sachsen-Anhalt



## Unsere Leistungen

- Generalplanung und Projektmanagement
- Ausschreibung und fachspezifische Gesamtkoordination der 5 Lieferlose
- Gesamtanordnungs- und Bauplanung
- Bauüberwachung und Montagekoordination
- Erarbeitung der Vertragsunterlagen
- Schnittstellenkoordination
- Terminplanung und -überwachung



## Projektbeschreibung

Die Anlage wurde so geplant, dass Kesselhaus und Energiegebäude räumlich und zeitlich getrennt errichtet werden. Im Kesselhaus wird ein Horizontalzugkessel mit Vorschubrost eingebaut. Der Frischdampf mit 40 bar und 400 °C gelangt über eine Rohrbrücke in das Energiegebäude. Der Wasser-Dampf-Kreislauf umfasst unter anderem eine eingehäusige Kondensations-Entnahmedampfturbine mit Getriebe und Synchron-generator, die für eine spätere Dampfentnahme und Fernwärmeauskopplung vorbereitet wird. Der luftgekühlte Kondensator wird auf dem Energiegebäude-dach angeordnet.

Der Abfall wird über 5 Tore des Abfallbunkers mit LKW's angeliefert werden. Weiterhin wird auf dem Betriebsgelände eine Gleisanbindung errichtet, über die mittels spezieller Container Waggons ebenfalls Abfall angeliefert wird. Im Abfallbunker sorgen zwei Kräne für den Brennstoff-Nachschub. Die Schlacke wird von einem Schlackekran auf LKW's verladen und abtransportiert. Das Abgas wird mittels SNCR-Verfahren und einer Rauchgasreinigungsanlage (Sprühabsorbern, Umlenkreaktor und Gewebefiltern) so gereinigt, dass die Vorgaben der 17. BImSchV sicher eingehalten werden.



## Auftraggeber

MVV Energie AG  
Otto-Hahn-Straße 1  
D-68169 Mannheim